



## Presseinformation

11. März 2020

### „Die Maßnahme wird wieder Ruhe in die Gemeinde bringen“

#### RP Ullrich bestellt früheren Bürgermeister Eckhard Förster zum Staatsbeauftragten in Siegbach

Gießen/Siegbach. Besondere Umstände erfordern besondere Maßnahmen – so auch für die aktuelle Situation in der Gemeinde Siegbach. Dort ist der Bürgermeister Berndt Happel seit vergangenen Juni dauerhaft erkrankt. Dies hat, mit weiteren personellen Entwicklungen, dazu geführt, dass der Gemeindevorstand nicht mehr handlungsfähig ist. In Abstimmung mit dem Lahn-Dill-Kreis ist nun der frühere Bürgermeister Eckhard Förster als Staatsbeauftragter ernannt worden. Er wird, zunächst auf ein halbes Jahr befristet, die Aufgaben des erkrankten Bürgermeisters übernehmen. Dafür hat ihm Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich nun in der RP-Zentrale am Landgraf-Philipp-Platz in Gießen ein Bestellungsschreiben überreicht.

„Wir sind sehr zuversichtlich, dass die Gemeinde Siegbach dadurch schnell wieder auf Kurs kommt und neue Mitglieder für den Gemeindevorstand bestellt werden können, damit dieser wieder handlungsfähig wird“, berichtet RP Ullrich während der Übergabe. Die Maßnahme werde wieder Ruhe in die Siegbacher Verwaltung bringen. „In dieser Situation könnte es keinen Besseren für diese Aufgabe geben als Eckhard Förster, der als früherer Bürgermeister die Gemeinde und die Verwaltung sehr genau kennt.“ Zugleich sei der RP ihm sehr dankbar, sich dieser Herausforderung so kurzfristig zu stellen. „Uns ist aber bewusst, dass dies grundsätzlich ein umfangreicher Eingriff in die kommunale Selbstverwaltung ist.“ Deshalb sei dies auch eine sehr seltene Ausnahme.

Eckhard Förster war bereits bis zum 31. Mai 2010 zwölf Jahre lang für die Gemeinde als Bürgermeister im Dienst. Ab 16. März wird er nun die Aufgaben seines Nachfolgers zunächst ein halbes Jahr lang wahrnehmen. „Ich freue mich auf die bevorstehende Herausforderung. Viele Aufgaben erwarten mich im Rathaus, aber für mich ist es



selbstverständlich, der Gemeinde in der Not zu helfen“, sagt Eckhard Förster zur Ernennung.

Nachdem Bürgermeister Bernd Happel seit Juni langzeiterkrankt war, hatten der ehrenamtliche Erste Beigeordnete und gesetzliche Vertreter des Bürgermeisters, Karlheinz Schäfer, sowie der ehrenamtliche Gemeindevorstand der 2.600 Einwohner-Gemeinde den Bürgermeister vertreten sowie Amts- und Dienstgeschäfte aufrechterhalten. Letztlich war der Gemeindevorstand nicht mehr handlungsfähig.

Aus diesem Grund hatte die kleinste Kommune des Lahn-Dill-Kreises Hilfe bei Landrat Wolfgang Schuster gesucht, der wiederum Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich einschaltete. „Ich bin froh, dass wir gemeinsam mit dem Lahn-Dill-Kreis und der Gemeinde Siegbach harmonisch und schnell diese außergewöhnliche Situation lösen konnten“, sagt der Regierungspräsident. Solch eine Ausnahmelage zeige einmal mehr, dass eine enge Zusammenarbeit der einzelnen Instanzen unerlässlich sei.

Bildunterschrift:

Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich übergibt die Ernennungsurkunde zum Staatsbeauftragten an den früheren Siegbacher Bürgermeister Eckhard Förster.

*Foto: RP Gießen*